

Dr. Carolina Camponovo
 Prof. Luigi Raio
 Universitätsklinik für Frauenheilkunde
 Inselspital Bern

Was ist das?



33-jährige Patientin, fünfte Schwangerschaft nach zwei Frühaborten und zwei Sectio-Entbindungen am Termin. In der aktuellen Schwangerschaft Zuweisung in der 13. SSW zur Beurteilung bei erhöhter Nackentransparenz mit Hygroma colli sowie lateralen Halszysten beidseits (**Bilder A**). Eine Chorionzottenbiopsie zeigte initial einen normalen, weiblichen Karyotyp. Weitergehende genetische Abklärungen brachten dann die Diagnose eines Noonan-Syndroms zutage. Aus religiösen Gründen kam für die Frau ein Abbruch der Schwangerschaft nicht in Frage.

In der 21. SSW präsentierte sich das Kind wie in der **Bildserie B** dargestellt. Drei Wochen später musste die Schwangerschaft aus mütterlichen, medizinischen Gründen beendet werden. Ein möglicher Hinweis für diese rapide Verschlechterung könnte auch in den **Bildern C** versteckt sein.

Antworten an frauenklinik@ksb.ch